

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/038(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 13.11.2012	Altes Rathaus Hansesaal	16:30 Uhr	17:35 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.12
- 4 Informationen
- 4.1 Standpunkt des Kultusministeriums zum Floatingmodell
BE: FB 40 10252/12
- 5 Anträge
- 5.1 Übersicht barrierefreier Schulen in der LH Magdeburg A0059/12
- 5.1.1 Übersicht barrierefreier Schulen in der LH Magdeburg A0059/12/1
- 5.1.2 Übersicht barrierefreier Schulen in der LH Magdeburg
BE: Eb KGm S0175/12
- 5.1.3 Übersicht barrierefreier Schulen in der LH Magdeburg S0293/12

5.2	Schaffung barrierefreier Zugang Grundschule Klosterwuhne/Zooschule	A0097/12
5.2.1	Schaffung barrierefreier Zugang Grundschule Klosterwuhne/Zooschule BE: Eb KGm	S0275/12
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Ursula Biedermann

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Gunter Schindehütte **stellv. Vors.**

Stadtrat Mario Grünewald

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Olaf Meister

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Dr. Joachim Köhler

Geschäftsführung

Frau Sylvia Grützner

Abwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Burkhard Lischka

Sachkundige Einwohner/innen

Sachk. Einwohner Hans-Joachim Mewes

Sachkundiger Einwohner Michael Stage

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Stadtrat Schindehütte, geleitet. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest (ab 17.00 Uhr 6 stimmberechtigte Ausschussmitglieder).

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Krüger, FBL 40, bittet darum, die Stellungnahme der Verwaltung S293/12 zum Änderungsantrag A0059/12/1 als Tischvorlage mit der Behandlung des TOP 5.1 – Übersicht barrierefreier Schulen – in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Tagesordnung mit o. g. Ergänzung **einstimmig** zu.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.12

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.10.12 wird mit dem Abstimmungsergebnis **3 : 0 : 2** bestätigt.

4. Informationen

4.1. Standpunkt des Kultusministeriums zum Floatingmodell Vorlage: I0252/12

Auf Nachfrage des Stadtrates Schindehütte erläutern Herr Krüger, FBL 40, und Herr Sengstock, FDL 40, den Gesetzestext zur Aufnahme an Sekundarschulen (§ 41 Abs. 2 SchG LSA).

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information **I0252/12** – Standpunkt des Kultusministeriums zum Floatingmodell – **zur Kenntnis**.

5. Anträge

5.1. Übersicht barrierefreier Schulen in der LH Magdeburg Vorlage: A0059/12

Stadträtin Dr. Hein erläutert den Hintergrund des Änderungsantrages A0059/12/1. Es gehe um Erkenntnisse über die tatsächliche Barrierefreiheit und Situation in sanierten Schulanlagen. Sie spricht den rollstuhlgerechten Zugang zu Schulen an, z. B. ist es problematisch, an die Schlüssel für den Aufzug zu gelangen. Besucher, die außerschulische Veranstaltungen in den Schulgebäuden besuchen, müssen die Aufzüge nutzen können; evtl. ist hierzu ein Gespräch mit den Betreibern der PPP-Schulen zu führen.

Stadtrat Schindehütte führt an, dass es seitens der Verwaltung in der Vergangenheit stets im Rahmen der Möglichkeiten Hilfe und Unterstützung bei der Einrichtung von Behindertenarbeitsplätzen an Schulen gab.

Stadträtin Dr. Hein gibt den Wortlaut einer Erklärung wieder zu inklusiven Schulen und Vorbereitungen dazu. Hier sind Besonderheiten, wie z. B. Raumangebote für individuelle Therapien, zu beachten.

Stadträtin Schumann erinnert, dass die Verordnungen noch nicht verabschiedet sind; die Durchführung eines Workshops sollte erst im Anschluss stattfinden. Sie appelliert daran, abzuwarten, was der Gesetzgeber dazu sagt.

Auch Stadträtin Biedermann spricht sich dafür aus, wie in der Stellungnahme der Verwaltung vorgeschlagen, den Antrag erst zu beschließen, wenn die gesetzlichen Regelungen veröffentlicht sind.

Nach Kenntnis des Behindertenbeauftragten, Herrn Pischner, ist der angesprochene Zugang zu den Schlüsseln der Aufzüge in den Schulen unterschiedlich geregelt. Es sollte daher grundsätzlich in den Gebäuden ein Hinweisschild angebracht werden, wie die Nutzer an die Aufzugsschlüssel gelangen können. Bisher ist eine spontane Teilnahme der Betroffenen an Veranstaltungen in Schulgebäuden meist nicht möglich.

Herr Pischner informiert über entsprechende Handreichungen, die es vom MK im Jahr 2014 zur Behindertenproblematik geben soll.

Herr Krüger, FBL 40, bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag und führt an, dass es im Moment einen relativ gesetzlosen Raum gibt (VO zum gemeinsamen Unterricht endete am 31.07.12). Es werden 1. Klassen an der Sprachheilschule und auch an Förderschulen K und G gebildet, jedoch nur wenige Klassen an den Schulen L. Herr Krüger weist auf die Hortbedingungen hin, die an den meisten Schulen geschaffen worden sind. Seitens des Kultusministeriums muss die Schulbaurichtlinie angepasst werden, weil dies für den Erhalt von Fördermitteln Voraussetzung ist. Die Räumlichkeiten ließen sich anpassen. Es fehlen Aussagen zum Einsatz von Pädagogen. Für die inklusive Beschulung muss das Land Regelungen erlassen.

Stadträtin Dr. Hein weist darauf hin, dass mit der Ratifikation der UN-Konvention bereits eine Rechtsgrundlage vorliegt. Inklusion, so Stadträtin Dr. Hein, ist noch nicht berücksichtigt, z. B. reichen die Räume an der GS Schmeilstraße und Am Westring nicht aus. Es bestehe die Gefahr, dass bei Planung einer inklusiven Schule diese nicht bestätigt werden kann, weil die Voraussetzungen nicht vorliegen. Die Schulbaurichtlinie müsse so umgebaut werden, dass Inklusion möglich ist.

Stadtrat Schindehütte merkt an, dass sich das Landesverwaltungsamt positionieren müsse, wie weit die Inklusion beispielsweise bei einem verhaltensgestörten Kind gehen soll; es muss hierfür entsprechendes Fachpersonal zur Verfügung stehen. Im Moment kann noch keine Entscheidung getroffen werden.

Der Antrag A0059/12 wurde bereits in der Sitzung am 17.07.12 im Ausschuss BSS behandelt und abgestimmt (6:0:0).

Der Änderungsantrag A0059/12/1 wird wie folgt abgestimmt: **3 : 2 : 1**

Der stellv. Ausschussvorsitzende bittet die Stadträtin Dr. Hein um Abstimmung mit ihrer Fraktion, ob der im Antrag vorgeschlagene Workshop aufgrund der Kürze der Zeit erst im kommenden März durchgeführt werden könnte. Stadträtin Dr. Hein wird die Änderung in ihrer Fraktion klären.

5.1.1. Übersicht barrierefreier Schulen in der LH Magdeburg
Vorlage: A0059/12/1

- s. TOP 5.1

5.1.2. Übersicht barrierefreier Schulen in der LH Magdeburg
Vorlage: S0175/12

- Behandlung und Kenntnisnahme in der BSS-Sitzung am 17.07.12

5.1.3. Übersicht barrierefreier Schulen in der LH Magdeburg
Vorlage: S0293/12

Die Stellungnahme der Verwaltung S0293/12 wird **zur Kenntnis** genommen.

5.2. Schaffung barrierefreier Zugang Grundschule
Klosterwuhne/Zooschule
Vorlage: A0097/12

Stadtrat Schindehütte erklärt sich als Einbringer des Antrages mit der Stellungnahme der Verwaltung einverstanden, zumal ein barrierefreier Zugang nun auch bis zum 3. Obergeschoss möglich sein wird.

Herr Schlenker, Eb KGm, begründet nochmals die Planung und Entscheidung der Verwaltung zur Schaffung des barrierefreien Zugangs für das Gebäude der GS Klosterwuhne mit Zooschule.

Abstimmungsergebnis zum Antrag A0097/12: **6 : 0 : 0**

5.2.1. Schaffung barrierefreier Zugang Grundschule
Klosterwuhne/Zooschule
Vorlage: S0275/12

Die Stellungnahme der Verwaltung S0275/12 wird **zur Kenntnis** genommen.

6. Verschiedenes

- Stadtrat Meister bezieht sich auf das Aufnahmeverfahren an Grundschulen und Modellprojekt im Schuleinzugsbereich Stadtfeld-Ost. Er erfragt hinsichtlich eines notwendig werdenden Losverfahrens die Entscheidungsfindung der Verwaltung, wenn mehr Bewerbungen vorliegen als Plätze für Schüler an einer der 5 Grundschulen zur Verfügung stehen und wie in Zukunft hier verfahren werden soll.

Herr Krüger, FBL 40, weist hin auf Veranstaltungen in den Schulen mit Eltern und Schulleitern. Hinsichtlich der Anmeldungen hätten an 2 Standorten Losverfahren erfolgen müssen (GS Am Westring und GS Am Glacis). Vermutlich durch Umzüge oder Zuzüge haben sich die Anmeldezahlen verschoben, so dass nur noch die GS Am Glacis betroffen war. Insgesamt waren zu viele Kinder angemeldet. Es gab 42 Positivlose und 16 Negativlose, 2 Härtefällen konnte entsprochen werden, 3 Kinder stehen noch auf der Warteliste. Ein endgültiges Ergebnis wird jedoch erst am ersten Schultag des nächsten Schuljahres feststehen.

Nach Ansicht des Stadtrates Meister sollte bei der Entscheidung auch das Kriterium der Wegebeziehung beachtet und einbezogen werden.

Herr Krüger informiert, dass es keine definierte Entfernung gibt. Er verweist auf zwei Urteile des Oberverwaltungsgerichtes, die alles unterhalb einer VO (z. B. Erlasse) als unzureichend erscheinen lassen.

Stadträtin Dr. Hein führt an, dass ein Erlass keine Rechtskraft besitzt. Bei den GS sei die Situation jetzt ähnlich wie die seit Jahren an Gymnasien. Es wäre sinnvoll zu schauen, wie andere Städte mit dieser Problematik umgehen.

Auf die Frage der Stadträtin Dr. Hein zu Kapazitätsgrenzen und Auslastung informiert Herr Krüger, dass die GS Stormstraße und die GS Westernplan nicht ausgelastet sind und z. B. Schüler der GS Am Glacis aufnehmen könnten.

Herr Tomiak, Stadelternrat, hält die Einzelfallentscheidung für sinnvoll. Alle Beteiligten sollten sich an einen Tisch setzen und Festlegungen treffen, die mögliche Grundlage für spätere Urteile sein könnten.

Stadträtin Dr. Hein findet die Argumentation nicht schlüssig, da seit Jahren Eltern kleinerer Kinder längere Wege zugemutet werden, z. B. im Kita-Bereich und auch im Förderschul-Bereich.

- Stadtrat Schindehütte spricht die kürzlich durchgeführte Schulmesse an und fragt nach dem Schulwegweiser. Frau Andrae, FB 40, reicht für die Ausschussmitglieder den Schulwegweiser der LH MD aus (Möglichkeiten zur Fortsetzung der Schullaufbahn an weiterführende Schulen nach Beendigung der Grundschule).
- Die nächste Ausschusssitzung findet gem. Plan am 04. Dezember statt (16.30 Uhr im Hansesaal).

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Gunter Schindehütte
stellv. Vorsitzender

gez. Sylvia Grützner
Schriftführerin